

Solo Komödie des Ohnsorg-Theaters zu Gast in Ahrensburg

Von **jp54** - Jan 9, 2022

Mit einem Gastspiel des Ohnsorg Theaters startet die Niederdeutsche Bühne Ahrensburg ins Neue Jahr. Die ebenso heitere wie tiefgründige Solo-Komödie „Bella Butenschön oder de Hillige Johanna vun de Inbooköök“ von Willy Russell (Originaltitel: Shirley Valentine) hat seit der Uraufführung 1986 nichts an Aktualität eingebüßt. Sie erzählt einfühlsam von einer Frau (dargestellt von Beate Kiupel), die sich ihr Selbstbewusstsein zurückerobert und den Mut findet, sich selbst zu verwirklichen. Eine Frau, die voller Lebenslust einen Neuanfang wagt.



Beate Kiupel in der Rolle der Bella Butenschön steht am 09. Juni 2021 während einer Probe zu dem Stück „Bella Butenschön – oder De Hillige Johanna vun de Inbooköök“ (Komödie von Willy Russell) auf der Bühne des Ohnsorg Theaters. Die Premiere in der Regie von Frank Grupe ist am 11.06.2021 im Lachmöwen Theater Laboe. © Oliver Fantitsch, PF 201723, D-20207 HH, Deutschland, Tel: 040/562448, Tel: 0163/5405849, oliver@fantitsch.de, UST-ID: DE118809982, Veröffentlichung nur gegen namentliche Nennung, Honorar laut MFM und Belegexemplar laut meinen AGB (siehe www.fantitsch.de/agb.pdf).

—Weitere Bilder, auch in High-Res, im Internetarchiv unter www.fantitsch.de recherchierbar—

„Warum hat man dieses Leben, wenn man keinen Gebrauch davon macht? Eine Frage, die sich auch Bella Butenschön immer häufiger stellt. Bella ist eine Frau in den besten Jahren, verheiratet, Hausfrau, die beiden Kinder sind längst aus dem Haus. Ihre Träume? Verfliegen. Ihre häufigste Gesprächspartnerin ist die Wand in ihrer Küche, mit ihr führt sie tiefgründige Gespräche und sinniert über die Zeit, als das

Leben noch vor ihr lag. Sie ist eine „Heilige Johanna der Einbauküche“, erzählt von Bratkartoffeln mit Spiegelei, dem vegetarischen Bluthund, der sensationslüsternen Nachbarin, von ihrem Ehemann, mit dem sie nicht sprechen kann, den Kindern – und von ihren Sehnsüchten. Bella ahnt, dass sie aus ihrem Alltag und dem ewig gleichen, frustrierenden Trott ausbrechen will – aber wie? Unverhofft bietet sich ihr die Gelegenheit, als eine Freundin sie zu einer Reise nach Griechenland einlädt. Nach einigem Hadern, unschlüssigem Hin und Her willigt sie ein – und findet einen Weg zu sich und ihrem Leben.

Die von Frank Gruppe neu ins Plattdeutsche übersetzte und inszenierte Solo-Komödie wird am Donnerstag den 20.01.2022 und Freitag den 21.01.2022 jeweils um 20.00 Uhr im Alfred-Rust-Saal in der Selma-Lagerlöf Gemeinschaftsschule, Wulfsdorfer Weg 71, in 22926 Ahrensburg aufgeführt.

Karten kosten zwischen 7 und 12 Euro und sind ab dem 03.01.2022 bei der Buchhandlung Stojan, Hagener Allee 3a, Ahrensburg, Tel. 04102/50431 (zzgl. 10% Vorverkaufsgebühren), sowie an der Abendkasse erhältlich.

Menschen mit einem Grad der Behinderung von mindestens 80% erhalten gegen Nachweis 50% Ermäßigung. Sofern das Merkzeichen „B“ im Schwerbehindertenausweis vermerkt ist, erhält eine Begleitperson ebenfalls eine zu 50% ermäßigte Karte. Schüler, Studenten, Auszubildende, Bundesfreiwilligendienst- und Freiwilliges-Soziales-Jahr-Leistende (bis zum 30. Lebensjahr) erhalten gegen Vorlage ihres Ausbildungsausweises 50 % Ermäßigung auf den Karten-Einzelpreis.

Die Vorstellungen stehen unter Vorbehalt möglicher Corona-bedingter Einschränkungen. Weiterhin ist mit rechtlichen Vorgaben zu rechnen. Zurzeit gilt die 2G Regel (geimpft, genesen). Ein Nachweis wird am Eingang kontrolliert. Die Zuschauer werden gebeten, den Anweisungen des Personals Folge zu leisten und den Mindestabstand von 1,5 m einzuhalten. Bei mehr als 50 Gästen gilt eine Maskenpflicht.

Weitere Informationen zu den Hygienehinweisen sowie zu den nächsten Aufführungen finden Sie im Internet unter www.nb-ahrensburg.de.

